



Kontaktstelle für Kurzzeitwohnen und Beratung in Oberteisendorf



# Lebenshilfe BGL

Lebenshilfe für geistig Behinderte  
Kreisvereinigung Berchtesgadener Land e.V.



# Lebenshilfe BGL

Lebenshilfe für geistig Behinderte  
Kreisvereinigung Berchtesgadener Land e.V.

## Eine Beratung hilft:

- empathisch, vertrauensvoll in unserer Einrichtung
- Nach Absprache auch zu Hause
- und dezentral im Landkreis
- neutral

Wir unterliegen der Schweigepflicht

## Kontaktstelle für Kurzzeitwohnen und Beratung

### Rufen Sie uns einfach an:

#### Leitung Offene Hilfen

Thomas Küblbeck  
Tel.: 08666 9882-66  
offenehilfen@lebenshilfe-bgl.de

**Kurzzeitpflege** Tel.: 08666 9882-13

#### Ambulant Unterstütztes Wohnen (AUW)

Katrin Fritzenwenger Tel.: 08666 9882-63

#### Regionale Offene Behinderten Arbeit (rOBA)

Brigitte Maier-Koch Tel.: 08666 9882-63

#### Sekretariat Lebenshilfe BGL

Ulrike Schuster Tel.: 08666 9882-0

## Wir beraten: Vertraulich, kostenlos und neutral

Beratung  
für Menschen  
mit  
Behinderung

Beratung für  
Angehörige,  
Familien, Freunde  
und Bekannte

Alles was die  
Lebenshilfe BGL  
und andere  
Anbieter im Land-  
kreis zu bieten  
haben

www.lebenshilfe-bgl.de



Geschäftsstelle und Zentrale Verwaltung  
83317 TEISENDORF, Holzhausener Str. 13  
Tel.: 0 86 66 / 98 82-0 · Fax: 0 86 66 / 98 82-20  
E-Mail: info@lebenshilfe-bgl.de



## Menschen mit Behinderungen und deren Familien stehen oft vor einer Fülle von Fragen.

### Wir beraten bei folgenden Leistungen

- Kurzzeitpflege mit stationärer Pflege und pädagogischer Betreuung
- Familienentlastender Dienst (FeD)
- regionale Offenen Behinderten-Arbeit (rOBA)
- Ambulant Unterstütztes Wohnen (AUW)
- Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH)
- Wohnen und Fördern

### ... und zusätzlich:

### Anlaufstelle für Ehrenamtlich Interessierte

### Unsere Kompetenz - für Sie multi-professionell - als:

Sozialpädagogen/-innen, Erzieher/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen, Pflegefachkräfte und ehrenamtlich engagierte Mitarbeiter.



Wir schulen unsere Mitarbeiter regelmäßig

## Was Sie bewegt - Was will ich wissen!

- Der **MEDIZINISCHE DIENST (MDK)** kommt – was muss ich tun?
- Ich brauche eine **PFLEGESTUFE** – wie geht das?
- ... und wie ist das mit der **EINGESCHRÄNKTEN ALLTAGSKOMPETENZ?**
- Mit dem Gutachtes des Medizinischen Dienstes bin ich nicht einverstanden – wie formuliere ich einen **WIDERSPRUCH?**
- Es wurde eine **PFLEGESTUFE** zuerkannt – welche **HILFE** kann ich in Anspruch nehmen? (Kurzzeitpflege, Familienentlastender Dienst (FeD) usw.)
- Was ist **KURZEITPFLEGE** und **KURZEITWOHNEN?**
- Wie lange kann ich diese **LEISTUNG IN ANSPRUCH NEHMEN?**
- Wie und wo kann ich die **LEISTUNG BEANTRAGEN?**

## Das könnte Sie auch interessieren! Wichtige weitere Themen:

- Regionale offene Behinderten Arbeit (rOBA)
- Freizeit, Begegnung, Bildung: **AUSFLÜGE FÜR ALLE**
- Sie wollen mit dem Taxi ins Kino? z.B.: **MOBILITÄTSHILFE ...**
- Sie wollen eine Behindertengerechte Wohnung/Haus – wie

bekomme ich  
**FINANZIELLE HILFE FÜR EINEN UMBAU?**



• Wie sieht es mit der Erholung für den Betreuer aus?: Kann die **KURZEITPFLEGE** da helfen?

• Welche Möglichkeiten gibt es für eine häusliche Unterstützung?

**FAMILIENENTLASTENDER DIENST (FED)**

• Wenn Menschen mit Behinderung die Volljährigkeit (18 Jahre) erreichen

– Was ist zu beachten: **KINDERGELD UND GRUNDSICHERUNG**

– wie geht das zusammen?

